




Sicherheitshinweis der Feuerwehr Eschbronn zum Thema:

Alarmierung

Hier einige Tipps wie Sie dazu beitragen können die Helfer wie z. B. Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei, Bergwacht, etc. beim Absetzen des Notrufs richtig zu informieren. Mit Hilfe der 5 W's kann sich das jeder recht einfach merken.

	Notruf Feuerwehr:	112
	Notruf Rettungsdienst:	19222
	Notruf Polizei:	110

Wo geschah es ?	Möglichst genaue Angabe des Unfallortes (Ort, Straßennamen, Hausnummer,) Wichtig, da jede ungenaue Angabe den Rettungsdienst wertvolle Zeit kostet.
Was geschah ?	Damit von der Rettungsleitstelle die richtige Hilfsorganisation alarmiert werden kann, ist es wichtig eine kurze Beschreibung zu machen was passiert ist. (z.B. Verkehrsunfall - eingeklemmte Person)
Wie viele Verletzte ?	Durch diese Angabe erfährt die Rettungsleitstelle wie viele Rettungswagen oder gar ein Rettungshubschrauber vor Ort benötigt werden, um die Verletzten zu versorgen u. transportieren.
Welche Art der Verletzung ?	Besonders schwere und lebensbedrohende Verletzungen angeben, da die Rettungsleitstelle evtl. einen Notarzt mitalarmieren muß.
Warten auf Rückfragen !	Es ist wichtig das nicht Sie, sondern die Rettungsleitstelle das Gespräch beendet. Es könnte sein das noch weitere dringend notwendige Informationen benötigt werden

Sind Fahrzeuge mit **gefährlichen Stoffen** im Spiel ist es wichtig, dies ebenfalls der Rettungsleitstelle mitzuteilen. An den Fahrzeugen sind **orangefarbene Warntafeln** jeweils vorne am Kühlergrill und am Fahrzeugheck angebracht. Auf diesen Tafeln befinden sich Nummern, mit derer Hilfe bestimmt werden kann um welchen Stoff es sich handelt, und wie gefährlich dieser ist. Diese Nummern sollten der Leitstelle unbedingt mitgeteilt werden, da sie den anrückenden Einsatzkräften wichtige Informationen geben.